

Chronik für den Monat April 1955

Autor(en): **Hunger, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1955)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.05.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-397727>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mag das nur ein kleiner Beitrag zur Charakteristik des humanistischen Rätiens sein, als Beleg für die damalige Geistigkeit des Bündner Rheintales außerhalb der rätischen Kapitale dürfte er doch eine bescheidene Bedeutung beanspruchen dürfen.

Chronik für den Monat April 1955

A. Hunger, Chur

2. Im Gemeindesaal Samedan sprach Dr. med. H. Wißler, Chefarzt des Kindersanatoriums Pro Juventute, Davos-Platz, über «Die Schutzimpfung gegen Tuberkulose».
Die Rechnung der Stadt Chur für das Jahr 1954 schließt bei 14 500 000 Fr. Einnahmen mit einem Einnahmenüberschuß von rund 9000 Fr. ab.
Im Kunsthhaus Chur wurde eine Ausstellung eröffnet, die Porträts und Landschaften des früher in Berlin tätigen, heute in Chur wohnenden Bündner Malers Gustav v. Meng und Ölgemälde und Pastelle des Landschaftsmalers Andreas Juon, Safien, sowie Aquarelle, Zeichnungen und Lithographien des 1810 in Triest geborenen Baslers Elias Emanuel Schaffner zeigt.
3. Dr. Gg. Luck, ein Enkel des Bündner Schriftstellers G. Luck, wurde von der Brown-Universität in Providence (USA) zum außerordentlichen Professor für klassische Sprachen ernannt.
4. Regierungspräsident Dr. A. Cahannes sprach im Verein kantonaler Beamter und Angestellter über das Thema «Kantonsfinanzen und Werkbauten».
12. Der starke Osterverkehr wirkte sich auch auf dem Julierpaß aus. So wurden über die Ostertage auf dem Paß 17 808 Motorfahrzeuge gezählt, davon allein am Ostermontag 8100 Fahrzeuge.
Unter dem Namen «Seilbahn Schuls-Naluns» ist in Schuls-Tarasp-Vulpera eine Aktiengesellschaft gegründet worden, die den Bau und den Betrieb einer Seilbahn von Schuls nach dem schönen Aussichtsplateau der Motta Naluns zum Zwecke hat.
15. Im Rheinverband und Bündnerischen Ingenieur- und Architektenverein sprach Prof. Dr. C. Andreae zum Problem der Autostraßentunnel.
In der Leitung der Anstalt Plankis trat eine Änderung ein, indem der bisherige Leiter Christian Simmen-Pozzi in den Ruhestand getreten ist. Herr Simmen übernahm die Leitung der Anstalt im April 1926.

16. An der Lehrerkonferenz des Bergells sprach Dr. Elio Ghirlanda, Professor für Literatur am Lyzeum von Lugano, über die Dialekte der italienischen Schweiz.
 20. In Schiers sprach Regierungsrat Dr. A. Theus, Chur, über das neue Armen-gesetz.
 22. In den Tagen vom 22.–24. April gab der Zirkus Knie sein Gastspiel in Chur.
 24. In der kantonalen Abstimmung stimmte das Volk den Vorlagen betreffend «Totalrevision der kantonalen Armenordnung» mit 15 280 Ja gegen 2827 Nein und der «Gewährung eines außerordentlichen Kredites zur Deckung von Elementarschäden an Privateigentum» mit 13 390 Ja gegen 4280 Nein zu.
 25. In Landquart forderte ein Automobilunglück vier Todesopfer. Bei den Verunglückten handelt es sich um die Forstingenieure Hans Rungger, Chur, und Joseph Cavelti, Lenzerheide, und um die Förster Collet aus Reams und Juvalta aus Bergün.
 26. Nationalrat Dr. A. Gadiant sprach in Scharans über «Die Emser Werke und ihre Bedeutung für den Kanton Graubünden».
- Die Evangelische Lehranstalt Schiers eröffnete das 119. Schuljahr. Im neuen Schuljahr werden im ganzen 330 Schüler unterrichtet, wovon 104 Neueingetretene.

Chronik für den Monat Mai 1955

A. Hunger, Chur

1. Im ganzen Kanton fanden die Kreiswahlen statt, verbunden mit den Wahlen der Großratsabgeordneten.
Die Arbeiterschaft von Chur organisierte die traditionelle Maifeier, an welcher Regierungsrat Meierhans, Zürich, sprach.
3. In der Zeit vom 4. Januar bis 3. Mai fand in Chur ein Methodikkurs an der Gewerbeschule in Chur unter der Leitung von Gewerbeschulvorsteher Gritti und unter Mitwirkung der Gewerbeschullehrer Dr. Dolf, Seiler und Dr. Pally statt.
6. G. v. Meng, Kunstmaler, Trimmis, feierte seinen 90. Geburtstag. Noch vor kurzem wurde im Kunsthaus Chur das Werk des Künstlers in einer Ausstellung gewürdigt.